

Pressemitteilung
22. August 2022

Uniper bringt Steinkohlekraftwerk Heyden 4 zurück in den Markt

- **Befristeter Einsatz bis 30.04.2023 zur Sicherstellung der Stromversorgung in Deutschland**
- **Der 875-Megawatt-Block ist seit Juni 2021 systemrelevant und diente zuletzt als Reservekraftwerk**

Das Uniper-Steinkohlekraftwerk Heyden 4 in Petershagen bei Minden wird ab dem 29. August 2022 und voraussichtlich bis zum 30. April 2023 wieder Strom für den Markt produzieren. Der Einsatz des 875-Megawatt-Blocks erfolgt im Rahmen des „Ersatzkraftwerkebereithaltungsgesetzes“, das der Sicherstellung der Energieversorgung Deutschlands in den kommenden Wintern dient. Sollten die Fristen dieses Gesetzes verlängert werden, könnte Heyden 4 ein weiteres Jahr im Markt bleiben.

Der geplante Betrieb von Heyden 4 wird aufgrund von Beschränkungen der Schienentransportkapazität für Steinkohle zum Standort limitiert sein. Dies gilt voraussichtlich, bis zusätzliche Transportkapazitäten zur Verfügung stehen.

Uniper kann die Entscheidung der Rückkehr in den Markt jederzeit mit einer Frist von vier Wochen widerrufen. Voraussetzung für den Einsatz ist außerdem mindestens die Aktivierung der Alarmstufe im Gasnotfallplan der Bundesregierung, was derzeit der Fall ist. Seit Mitte 2021 unterstützt Heyden 4 das Stromsystem als Reservekraftwerk, produziert aber keinen Strom für den Markt. Ende 2020 hatte Uniper die Stromvermarktung durch das Kraftwerk im Zuge seines Dekarbonisierungsplans, der CO₂-Neutralität in der europäischen Stromerzeugung bis 2035 vorsieht, beendet. Die BNetzA hatte dem Kraftwerk am 1. Juni 2021 bescheinigt, „systemrelevant“ und damit notwendig für die sichere Versorgung der Region zu sein. Andernfalls hätte Uniper das Kraftwerk am 8. Juli 2021 endgültig stillgelegt.

Über Uniper

Uniper ist ein führendes internationales Energieunternehmen und mit rund 11.500 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern aktiv. Mit rund 34 Gigawatt installierter Erzeugungskapazität gehört Uniper zu den größten Stromerzeugern weltweit. Unipers Kernaktivitäten umfassen sowohl die Stromerzeugung in Europa und Russland als auch den globalen Energiehandel sowie ein breites Gasportfolio, das Uniper zu einem der führenden Gasunternehmen in Europa macht. Uniper setzte 2019 ein Gas-Volumen von 220 bcm um. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Düsseldorf. Im Rahmen ihrer neuen Strategie strebt Uniper an, in Europa bis 2035 CO₂-neutral zu werden.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von

Uniper SE
Holzstraße 6
40221 Düsseldorf
www.uniper.energy

Für Rückfragen steht
zur Verfügung:

Georg Oppermann
T +49 2 11-45 79-55 32
M +49 1 78-4 39 48 47
georg.oppermann@uniper.energy

[Möchten Sie Uniper-Meldungen per E-Mail erhalten?](#)
[Abonnieren Sie sie auf \[www.uniper.energy/news/de\]\(http://www.uniper.energy/news/de\)](#)



den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.